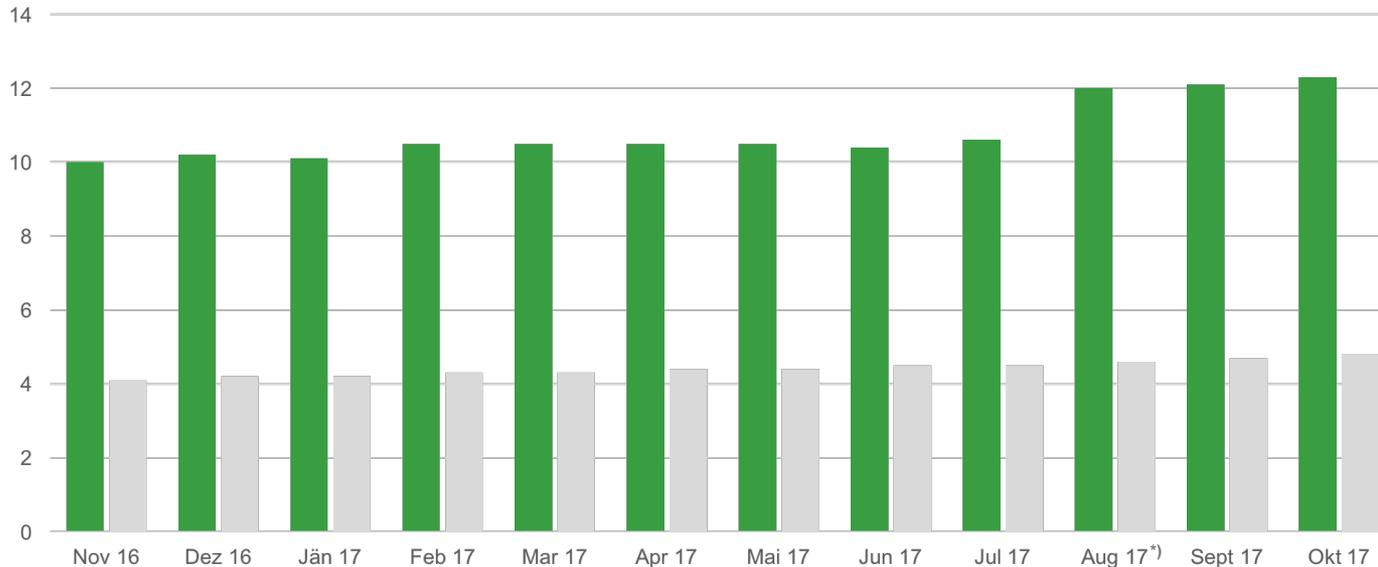


WEITERHIN ANSTIEG DES GESAMTMARKTVOLUMENS

- Österreichischer Zertifikatemarkt wächst um 1,6 Prozent auf 12,3 Mrd. Euro
- Open Interest strukturierter Zinsprodukte nimmt um 0,1 Prozent ab
- Open Interest von Anlage- und Hebelprodukten wächst um 2,8 Prozent
- Handelsvolumen steigt um 10,0 Prozent

Open Interest: 12,3 Mrd. Euro
Handelsvolumen: 201,4 Mio. Euro

in Mrd. Euro



^{*)} Ab August 2017 liegt der Berechnung eine geänderte Datenbasis zugrunde.

GRÜN: Entwicklung des Open Interest des österreichischen Zertifikatemarktes inkl. Zinsprodukte in den vergangenen 12 Monaten

GRAU: Entwicklung des Open Interest von Aktien- und Rohstoffprodukten exkl. Zinsprodukte der drei meldenden ZFA-Mitglieder in den vergangenen 12 Monaten

Gesamtmarkt wächst

Der Open Interest (Volumen des Gesamtmarktes) des österreichischen Zertifikatemarktes für Privatanleger wächst im Oktober um 1,6 Prozent bzw. 192,0 Mio. Euro.

Das Volumen des Gesamtmarktes beträgt zum Monatsende Oktober 12,3 Mrd. Euro.

Seit Jahresbeginn kann damit ein Anstieg des Open Interest um 6,4 Prozent bzw. 737,8 Mio. Euro verzeichnet werden.

OPEN INTEREST NACH PRODUKTKATEGORIEN IM OKTOBER

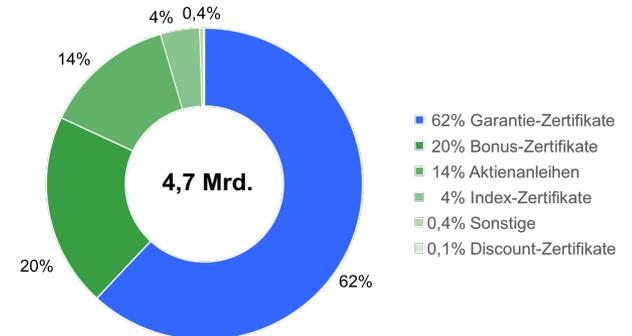
	Open Interest		Veränderung zum Vormonat		Veränderung seit Jahresbeginn	
	Sept. (Mio. Euro)	Okt. (Mio. Euro)	(Mio. Euro)	(Prozent)	(Mio. Euro)	(Prozent)
ZFA-Mitglieder (65 % Marktabdeckung)	7.885,1	8.009,9	+124,8	+1,6 %	+479,5	+6,4 %
1. Zinsprodukte	3.234,8	3.230,7	-4,1	-0,1 %	-122,5	-3,7 %
2. Zertifikate auf Aktien, Indizes und Rohstoffe	4.650,3	4.779,2	+128,9	+2,8 %	+602,0	+14,4 %
Anlageprodukte	4.595,2	4.720,1	+124,8	+2,7 %	+584,9	+14,1 %
mit vollständigem Kapitalschutz						
■ - Garantie-Zertifikate	2.849,4	2.922,3	+72,8	+2,6 %	+256,3	+9,6 %
ohne vollständigen Kapitalschutz						
■ - Bonus-Zertifikate	913,0	947,2	+34,2	+3,7 %	+190,2	+25,1 %
■ - Aktienanleihen	624,7	639,1	+14,4	+2,3 %	+146,3	+29,7 %
■ - Index-Zertifikate	184,7	188,2	+3,5	+1,9 %	-6,1	-3,1 %
■ - Discount-Zertifikate	5,0	5,3	+0,3	+5,1 %	+3,2	+148,3 %
■ - Sonstige	18,3	18,0	-0,4	-1,9 %	-4,9	-21,4 %
Hebelprodukte	55,1	59,1	+4,0	+7,3 %	+17,1	+40,8 %
■ - Hebelprodukte ohne Knock-Out	33,0	36,3	+3,4	+10,3 %	+10,0	+38,2 %
■ - Hebelprodukte mit Knock-Out	22,1	22,8	+0,6	+2,8 %	+7,1	+45,2 %
Restliche Marktteilnehmer (geschätzt)	4.245,8	4.313,0	+67,2	+1,6 %	+258,2	+6,4 %
Gesamt	12.130,9	12.322,9	+192,0	+1,6 %	+737,8	+6,4 %

1. Leichter Rückgang bei strukturierten Zinsprodukten

Das ausstehende Volumen strukturierter Zinsprodukte sinkt im Oktober um 0,1 Prozent bzw. 4,1 Mio. Euro. Per Ende des Berichtsmonats beträgt das Volumen 3,2 Mrd. Euro. Seit Jahresbeginn ist ein Rückgang um 3,7 Prozent bzw. 122,5 Mio. Euro zu verzeichnen.

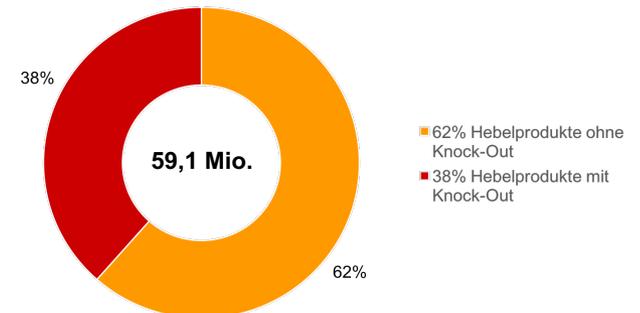
2. Der Open Interest von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, die von den drei meldenden Mitgliedern des Zertifikate Forum Austria emittiert wurden, erhöht sich im Oktober um 2,8 Prozent bzw. 128,9 Mio. Euro. Dieses Wachstum lässt sich sowohl auf Anlageprodukte als auch auf Hebelprodukte zurückführen. Das Volumen von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe beträgt per Ende Oktober 4,8 Mrd. Euro. Seit Jahresbeginn ist ein Anstieg von 602,0 Mio. Euro bzw. 14,4 Prozent festzustellen.

Open Interest: Struktur der Anlageprodukte



Das Volumen von Anlageprodukten erhöht sich im Vergleich zum Vormonat um 2,7 Prozent bzw. 124,8 Mio. Euro. Bereinigt um den positiven Preiseffekt von 0,9 Prozent sind Nettomittelzuflüsse von 85,3 Mio. Euro festzustellen.

Open Interest: Struktur der Hebelprodukte

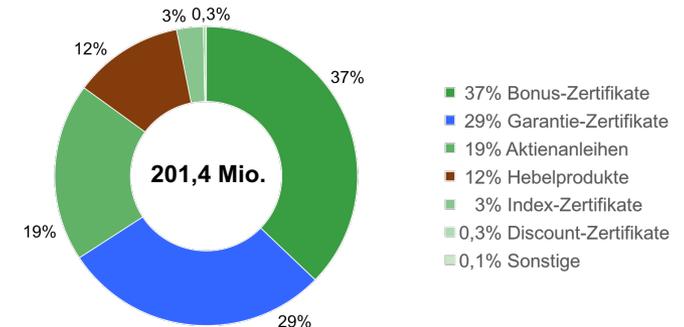


Der Open Interest der Hebelprodukte legt im Oktober um 7,3 Prozent bzw. 4,0 Mio. Euro zu. Ein positiver Preiseffekt von 4,7 Prozent trägt einen wesentlichen Teil dazu bei. Preisbereinigt wird ein Zugewinn von 2,6 Prozent bzw. rund 1,4 Mio. Euro verzeichnet.

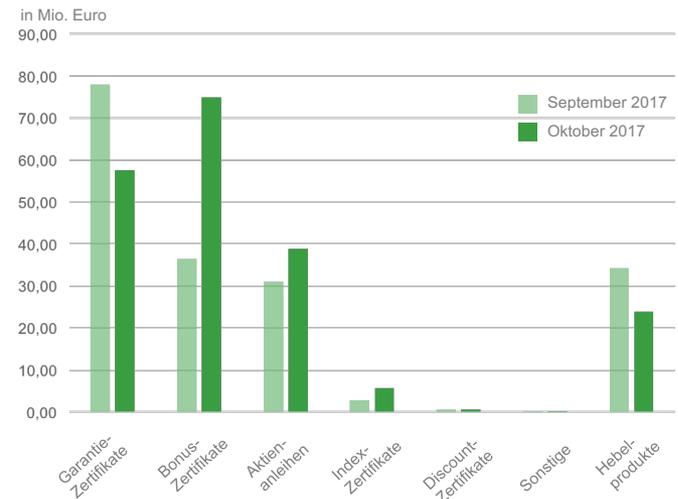
HANDELSVOLUMEN NACH PRODUKTKATEGORIEN IM OKTOBER

	Handelsvolumen		Veränderung zum Vormonat		Umsatz seit
	Sept. (Mio. Euro)	Oktober (Mio. Euro)	(Mio. Euro)	(Prozent)	1. Jan 2017 (Mio. Euro)
ZFA-Mitglieder (65 % Marktdeckung)					
1. Zinsprodukte	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
2. Zertifikate auf Aktien, Indizes und Rohstoffe	183,1	201,4	+18,3	+10,0 %	1.800,2
Anlageprodukte	148,9	177,6	+28,7	+19,3 %	1.540,5
mit vollständigem Kapitalschutz					
- Garantie-Zertifikate	78,0	57,6	-20,4	-26,1 %	557,1
ohne vollständigen Kapitalschutz					
- Bonus-Zertifikate	36,5	74,9	+38,5	+105,5 %	570,6
- Aktienanleihen	31,1	38,8	+7,7	+24,8 %	364,7
- Index-Zertifikate	2,8	5,7	+2,9	+100,9 %	38,4
- Discount-Zertifikate	0,5	0,5	-0,02	-3,4 %	8,6
- Sonstige	0,01	0,09	+0,08	+981,6 %	1,2
Hebelprodukte	34,2	23,8	-10,4	-30,5 %	259,7

**Handelsvolumen:
Struktur der Anlage- und Hebelprodukte**



Veränderung des Handelsvolumens zum Vormonat nach Produktkategorien



Das **Handelsvolumen** von Zertifikaten der drei meldenden Mitglieder des Zertifikate Forum Austria beträgt im Oktober 201,4 Mio. Euro und steigt damit um 10,0 Prozent bzw. 18,3 Mio. Euro. Seit Jahresbeginn wurden rund 1,8 Mrd. Euro umgesetzt.

Die **Umsätze aller Anlageprodukte** insgesamt steigen im Oktober um 19,3 Prozent bzw. 28,7 Mio. Euro auf 177,6 Mio. Euro.

Die **Umsätze von Hebelprodukten** sinken um 30,5 Prozent bzw. 10,4 Mio. Euro auf 23,8 Mio. Euro.

Rückfragehinweis:
 Mag. Heike Arbter
 Zertifikate Forum Austria
 Tel. +43 1 515 20-407
 heike.arbter@zertifikateforum.at
 www.zertifikateforum.at

Über das Zertifikate Forum Austria:

Das Zertifikate Forum Austria wurde im Mai 2006 gegründet. Aktuell sind die Raiffeisen Centrobank AG, Erste Group Bank AG, UniCredit Bank Austria AG und Vontobel Financial Products GmbH Mitglieder des Forums. Ziel des Zertifikate Forum Austria ist die Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich.



Das Universum der Zertifikate wurde zum besseren Verständnis wie eine Fußballmannschaft aufgestellt: links für sicherheitsbewusste Anleger Zertifikate mit vollständigem Kapitalschutz (blau), in der breiten Mitte Produkte mit Teilschutz, die je nach Risikoneigung eine Optimierung von Ertrag und Risiko erlauben (grün) und rechts Hebelprodukte, mit denen kurzfristig bei hohem Risiko auch hohe Gewinne möglich sein können.

ERHEBUNGS-, PRÜF- UND AUSWERTUNGSMETHODIK

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission aus dem Produkt der ausstehenden Stückzahl und dem Marktpreis des letzten Handelstages im Berichtsmonat ermittelt wird. Die Einzelwerte werden anschließend zum Gesamt-Open Interest aufaddiert.

Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstages des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstages im Berichtsmonat bewertet. Der Open Interest der drei meldenden Mitglieder des Zertifikate Forum Austria wird gleichbleibend auf 65 Prozent des Gesamtmarktes geschätzt. Auf dieser Basis wird nach Ermittlung des Open Interest der drei Emittenten das Gesamtmarktvolument hochgerechnet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend aufsummiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Anzumerken ist, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in die jeweilige Anlageform investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlagekategorie während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum direkt von einem österreichischen Emittenten, der österreichischen Niederlassung eines ausländischen Emittenten oder einem Intermediär öffentlich angeboten werden. Es werden also alle Umsätze erfasst, die letztlich mit Retailkunden getätigt werden, d.h. auch White Label-Geschäfte. Zudem wird das gesamte Volumen gezählt, wenn nur die Strukturierungsleistung für einen Distributor erbracht wird und dieser die „Plain Vanilla-Komponente“ selbst hinzufügt. Im Falle, dass der Distributor ebenfalls Mitglied des Zertifikate Forum Austria ist, werden die Umsätze einmalig beim Distributor und nicht mehr beim Hersteller gezählt. Reine Privatplatzierungen und institutionelle Geschäfte werden nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist jedoch, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Differenzierung nach der Anlageklasse

Die Retailprodukte werden grundsätzlich nach ihrer Anlageklasse (Assetklasse) unterschieden. Entscheidend ist dabei die Anlageklasse des Basiswertes. Alle Produkte mit einer Aktienkomponente zählen zu den aktienbasierten Anlage- bzw. Hebelprodukten. Produkte auf reiner Rentenbasis, wie zum Beispiel Garantiezertifikate auf den EURIBOR, fallen in die Anlageklasse Renten. Des Weiteren lassen sich die Anlageklassen Währungen/Rohstoffe sowie Hedge Fonds unterteilen. Da zum momentanen Stand das Volumen in nicht-aktienbasierten Produkten vernachlässigbar ist und folglich auch keine sinnvolle Aggregationsstufe erreichbar ist, erfolgt zunächst keine Differenzierung nach Anlageklasse.

5. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement-, Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optionale Angaben beinhalten Angaben zum Basiswert und Knock-Out-Schwellen, Marktpreise und das Listing an Börsen.

Der Open Interest von strukturierten Zinsprodukten wird in regelmäßigen Abständen ebenfalls von den teilnehmenden Emittenten geliefert, um eine aussagefähige Schätzung des ausstehenden Volumens für den Gesamtmarkt zu erhalten.

6. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Ehrenkodex, zu dem sich die teilnehmenden Emittenten verpflichten, wird durch Vor-Ort- und Off-site-Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Die Kategorisierung der Produkte sowie die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Auswertungsmethoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrunde liegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Zertifikate Forum Austria: Der österreichische Markt für Zertifikate, Marktbericht Oktober 2017) erlaubt.